

Die Frau des Bergmanns

Die Frau des Bergmanns

Einfach war das karge Leben
als der Bergbau war noch jung
Von weit her es kamen viele
Bauten auf ihr eignes Haus

Zechenhaus mit kleinen Garten
für Kinder Frau und Federvieh
lebten sie ein Bauernleben
versorgten sich mit frischen Sachen
aus dem Garten wunderschön

Wenn der Mann zur Schicht gegangen
Allein die Frau sie blieb zu Haus
Kochte sie doch lecker sachen
Frisch Gemüse gab es auch

Doch auch sie hat harte Arbeit
wenn die Wäsche stand wohl an
Schere Töpfe voller Wasser
auf dem Herde heiß gemacht
Kam es dann in Bottich Wasser
mit dem Wasserantriebs Motor
Stundenlang im Wäschekeller
voller heissen Wasserqualm

Sorge dann wenn Mann auf Nachtschicht
kommt er heile doch nach Haus
Kummervoll und voller Sorge
kaum zu denken an ihr Schlaf

Hielt zusammen sie das Gelde
was der Mann verdient hat
nie in Urlaub doch der Garten
doch ihr liebstes Schmuckstück war

Frau des Bergmanns
stolzen Blickes
kanst im Leben doch wohl sein
Hart das Leben voller Arbeit
doch nie lies man dich doch allein
Wichtig war doch die Familie

das es allen gut wohl ging
hielt die Ehe doch auf Ewig
schön die Zeit
Familiensinn

(C) Friedel Bolus

© **Friedel Bolus**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)